



Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen

Bankverbindung: Postbank Hamburg

Konto: 1575 80-206 / BLZ: 200 100 20

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 51

27. Januar 2002

Sehr geehrte, liebe Mitglieder!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern des Vereins und allen Lesern dieses Mitteilungsblattes nachträglich ein gutes neues Jahr. Der Versand der Bücher kann aus organisatorischen Gründen nicht vor Ostern erfolgen. Da aber die auf beiliegendem farbigen Blatt angekündigten Seminare bald anstehen, erhalten Sie diese Zwischennachricht.

Jahresbeitrag 2002

Wie im Mitteilungsblatt Nr. 50 vom 20.08.2001 auf S. 5 bereits angekündigt, beläuft sich der Jahresbeitrag infolge der Währungsumstellung von der DM auf den EURO ab 2002 auf:

EURO 41,-- für Mitglieder im Inland

EURO 47,-- für Mitglieder im Ausland

(Überweisungen und Schecks nur in EURO ausstellen)

Der Jahresbeitrag ist nach der Satzung bis zum 31.03.2002 auf das oben genannte Konto des Vereins einzuzahlen. Ein auf EURO ausgestellter Überweisungsträger ist diesem Mitteilungsblatt beigelegt.

Mitglieder, die über den Jahresbeitrag hinaus dem Verein eine Spende zukommen lassen möchten, mögen den beiliegenden Zahlschein hierfür verwenden.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die durch ihre Spende die Sache des Vereins unterstützen.

Jahreshauptversammlung 2002

Die Jahreshauptversammlung 2002 findet Samstag, den 19.10.2002, im Hotel SEMINARIS in Lüneburg statt. Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten usw. erfolgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter.

Die Mitglieder werden schon jetzt gebeten, verschiedene Projekte aus ihren Forschungs- oder Interessengebieten vorzustellen. Der Vorstand bittet um frühzeitige Information und Anmeldung.

Der Vorstand ist auf vielfach geäußerten Wunsch hin bemüht, die Mitgliederversammlung in einem der nächsten Jahre in einem südlicher gelegenen Ort stattfinden zu lassen, um den Reiseweg für die im süddeutschen Raum lebenden

Mitglieder zu verkürzen. Der Vorstand weist schon jetzt darauf hin, daß es sicherlich keinen in räumlicher Hinsicht idealen Tagungsort gibt.

Schriftenversand 2002

Der Umfang des nächsten Schriftenversandes steht noch nicht fest. Mit dem Versand kann erst nach Ostern dieses Jahres gerechnet werden. Dem Schriftenversand wird das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.10.2001 beiliegen. Ein gesonderter Versand des Protokolls hätte wegen seines Umfangs unvermeidbare Portokosten ergeben.

Sonderschrift 101

Der im Protokoll der Jahreshauptversammlung 2000 unter TOP 9b) mit zusätzlichen Registern angekündigte Nachdruck des Werkes von Abraham Hartwich „Geographisch-Historische Landes-Beschreibung derer dreyen im Pohlischen Preußen liegenden Werdern als das Dantziger-Elbing- und Marienburgischen.“ Königsberg 1722 (sh. Mittlgl. Nr. 50 vom 20.8.2001, S.14-15) wird in diesem Jahr als Sonderschrift Nr. 101 des Vereins in einer Auflage von 100 Stück erscheinen und außerhalb des Jahresbeitrages abgegeben. Der Nachdruck erscheint zugleich beim Peter Lang Verlag in der von Prof. Hans Rothe und Silke Spieler herausgegebenen Reihe „Preußen und seine Nachbarn. Studien und Quellen“ als Band 3. Es handelt sich um eine wichtige Quellenwerk, das entgegen seinem Titel auch wichtige Beiträge zur Kirchengeschichte der drei abgehandelten Werder enthält.

Der Preis beträgt voraussichtlich € 63,- zzgl. Versandkosten. Vorbestellungen können bei Frau Elisabeth Meier, Postfach 110559, 46125 Oberhausen, getätigt werden

Sonderschrift 23

Die auch in 2. Auflage vergriffene Sonderschrift 23 (Horst Kenkel. Amtsbauern und Kölmer im nördlichen Ostpreußen um 1736. Nach der Generaltabelle und den Prästationstabellen) kann jetzt auf CD-ROM für € 8,- zzgl. Versandkosten bei Frau Elisabeth Meier (s. o.) bezogen werden.

Mitgliederverzeichnis online

Auf der Jahreshauptversammlung 2001 ist beschlossen worden, das Mitgliederverzeichnis in die Mailingliste des Vereins zu stellen. Unser Online-Spezialist Herr Hans-Jürgen Wolf aus Bremen hat dazu folgende Anmerkungen:

„Zur Förderung von Kontakten zwischen Familienforschern mit regional gleichgelagerten Forschungsinteressen nutzen elf genealogische Vereine bereits seit längerer Zeit die vielfältigen Möglichkeiten des Internets. Diese Vereine haben Anschriften und Forschungsinteressen ihrer Mitglieder als durchsuchbare Dankenbank in das Internet eingestellt. (vgl. <http://db.genalogy.net/>). Das Mitgliederverzeichnis wird datenbanktechnisch so aufbereitet, daß (theoretisch) folgende Angaben jedes Vereinsmitglieds abrufbar sind:

Vorname und Name
Telefon
eMail-Adresse
Spezialforschungen
(Ort/Landkreis/Provinz mit den dort gesuchten Familiennamen)

Anschrift
Telefax
URL der eigenen Homepage
regionale Forschungsgebiete

Jedes Vereinsmitglied hat dabei die Wahl, ob (und ggf. welche) individuellen Daten nur den Vereinsmitgliedern oder generell (auch Personen, die dem Verein nicht angehören) zur Verfügung stehen sollen. Es besteht auch die Möglichkeit, die angesprochenen Datensätze nur teilweise (z.B. ohne Postanschrift, Telefon, Fax usw.), mithin in jeder gewünschten Form (nur) für Vereinsmitglieder und/oder (auch) für Dritte zur Verfügung zu stellen. Mitglieder, die über einen Internetanschluß verfügen, haben dabei die Möglichkeit, ihre Datensätze individuell und persönlich zu verwalten (zu ändern, zu ergänzen oder zu löschen).

Aus arbeitstechnischen Gründen ist es im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten erforderlich, den Adressdatenbestand der Mitglieder zunächst in der üblichen Form vollständig in die Datenbank einzupflegen. Dabei ist sichergestellt, daß diese Daten - ebenso wie das Mitgliedern heute im Druck bzw. als Diskette zugängliche Mitgliederverzeichnis Dritten nicht (!) zugänglich sind, weil wir die Standardeinstellungen so wählen, daß nur Mitglieder auf diese (passwortgeschützten) Daten Zugriff nehmen können. Wer auf diese Beschränkung von vornherein keinen Wert legt, der hat die Möglichkeit, mir dies auf direktem Wege

mailto: hans-juergen.wolf@nwn.de

mitzuteilen und erspart es sich damit, die „Freischaltung“ zu einem späteren Zeitpunkt selbst vornehmen zu müssen.

Alle Vereinsmitglieder sind deshalb aufgerufen, die für sie in unser Mitgliederverzeichnis eingestellten Daten/Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Besonders wichtig ist es, daß wir von jedem Mitglied Angaben zu den Forschungsinteressen/ (z. B. Kirchenbuchverkartungen) sowie Angaben zu den allgemeinen Forschungsinteressen und Forschungsgebieten erhalten. Die letztgenannten Daten sollten die gesuchten/erforschten Familien-namen in einzelnen Orten nach folgender Struktur enthalten:

Ort / Landkreis / Provinz / Familienname

Für jeden Ort können mehrere Familiennamen angegeben werden, wobei es wirklich sinnvoll ist, nicht nur anzugeben, daß man nach Meier in Ostpreußen forscht, denn nur eine „feine Datenstruktur“ eröffnet „feine Kontakte“. Führend ist jeweils der Ortsname. Wenn der gesuchte Familienname in mehreren Orten gesucht wird, dann ist es erforderlich, auch den zweiten, dritten ... Ort in der genannten Weise und mit den Familiennamen aufzuführen.

Beispiel:

Richnowo / Landkreis Graudenz / Westpreußen : Hollatz, Köpke, Schultz
Strasburg / Landkreis Strasburg / Westpreußen: Köpke, Schmidt, Zacher

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und geben Sie evtl. Änderungen Ihrer Adressdaten sowie Ihre Angaben zu den regionalen Forschungsräumen und den gesuchten Familien kurzfristig bei

Hans-Jürgen Wolf
Fischkamp 19
D-28307 Bremen
Tel.: (0421) 488904
(werktags nicht vor 20.00 Uhr)
eMail: hans-jürgen.wolf@nwn.de

auf, der zugleich auch die weitere Bestandspflege für diejenigen Mitglieder übernehmen wird, die bisher noch über keinen Internetanschluß verfügen. Bei den Ortsangaben ist auf eine möglichst präzise Bezeichnung/Schreibweise zu achten. Bei den Familiennamen sollten auch evtl. Namensvariationen angegeben werden. Weitergehende Auskünfte und Informationen zur Datenbank erhalten Sie ggf. unmittelbar von Herrn Wolf.

Mitglieder, die ihre Forschungsdaten bereits in Online-Mitgliederverzeichnisse anderer genalogischer Vereine eingepflegt haben, bitten wir um entsprechende Mitteilung, weil bezüglich bereits vorhandener Datenbestände eine besonderer Abstimmungsbedarf besteht.

Nachdruck der Reihe „Quelle und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens“

Die Copernicus-Vereinigung hat mit dem Nachdruck der Reihe „Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens“ angefangen. Der Nachdruck ist mit dem Band 16 der Reihe begonnen. Es handelt sich um das besiedlungsgeschichtlich bedeutsame Werk von Joseph Rink: Die Koschneiderei. Ihre Bevölkerung im Jahre 1772 und Ende 1919. Danzig: Rosenberg 1932. 204. S. Dem Nachdruck sind weitere Beiträge über die Koschneiderei beigegeben worden.

Interessierte wenden sich bitte an den Vorsitzenden der Copernicus-Vereinigung, Herrn Hans-Jürgen Kämpfert, Rensefelder Weg 2e, 23617 Stockelsdorf.

Celle, den 27. Januar 2002
gez. Reinhard Wenzel

Verantwortlich für dieses Mitteilungsblatt:
Reinhard Wenzel, An der Leegde 23, 29223 Celle